

धनवान्क्रोधलोभाभ्यामाविष्टो नष्टचेतनः ।

तिर्यगीनः शुष्कमुखः पापको ध्रुकुटीमुखः ॥ ४२४० ॥

निर्दशनधरोष्ठं च कुहो दारुणभाषिता ।

कस्तमिच्छेत्परिद्रष्टुं दातुमिच्छति चेन्महीम् ॥ ४२४१ ॥

Ein Reicher ist von Zorn und Habgier heimgesucht, hat seine Besinnung verloren, blickt zur Seite, hat ein vertrocknetes Gesicht, ist schlecht, zieht die Brauen zusammen, beisst sich in die Lippen, ist zornig und spricht fürchterliche Worte: wer möchte ihn anblicken, wenn er im Begriff stände die Erde zu verschenken?

धनहीनो न हीनश्च धनिकः स मुनिश्चयात् ।

विद्यारत्नेन यो हीनः स हीनः सर्ववस्तुषु ॥ ४२४२ ॥

Wer des Geldes ermangelt, dem mangelt es noch nicht, der ist sicher noch ein reicher Mann; wer aber der Perle des Wissens ermangelt, dem mangelt es in allen Dingen.

धनेन वाससा प्रेम्णा श्रद्धयामृतभाषणैः ।

सततं तोषयेद्दारान्नाप्रियं क्वचिदाचरेत् ॥ ४२४३ ॥

Mit Geld, Kleidern, Liebe, Vertrauen und nektarsüssen Reden erfreue man stets die Gattin und thue ihr nimmer ein Leid an.

धनेनाधर्मलब्धेन यच्छिद्रमपिधीयते ।

असंवृतं तद्वति ततो ऽन्यद्वदीर्यते ॥ ४२४४ ॥

Ein Loch, das mit unrechtmässig erworbenem Gelde verstopft wird, bleibt unbedeckt und darauf thut sich ein neues Loch auf.

धन्या द्वित्रमयो नौका विपरीता भवार्णवे ।

तत्त्ययोगताः सर्वे उपरिस्थाः पतत्यधः ॥ ४२४५ ॥

Auf dem Meere der Welt ist die Priesterschaft ein glückbringendes Schiff, auf dem es umgekehrt hergeht: alle die untergehen (sich vor den Priestern verbeugen), gelangen glücklich hinüber; die da oben bleiben (sich über die Priester erheben), gehen unter.

धर्म एव ल्लवो नान्यः स्वर्गं द्रौपदि गच्छताम् ।

सैव नौः सागरस्येव वणिजः पारमिच्छतः ॥ ४२४६ ॥

Es giebt, o Draupadî, für diejenigen, die zum Himmel gehen, keine andere Fährre als die Tugend; sie gleicht dem Schiffe des Kaufmanns, der über's Meer zu gehen gedenkt.

4240. 41) MBh. 12, 6575. fg.

4244) MBh. 5, 1251, b. 1252, a.

4242) VṚDDHA-KĀN. 10, 1. b. मुनिश्चया-

4243) VṚDDHA-KĀN. 15, 13.

त् unsere Aenderung für मुनिश्चयः.

4246) MBh. 3, 1183.

4243) DAṢPATIḢ. 44. a. प्रेम्णा gedruckt.